

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

222 (13.8.1943)

Verlagshaus: Kammitzstr. 3-5 Fernsprecher 727 bis 731 und 892 bis 893

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Freitag, den 13. August 1943

17. Jahrgang / Folge 222

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Kreisausgabe Bühl

Gründungsnummer: Der Führer erscheint wöchentlich 1mal als Morgenausgabe und 1mal als Abendausgabe

Ansturm zweier Sowjetarmeen abgeschlagen

Dritte Schlacht südlich des Ladogasees beendet - Große Abwehrschlacht im Raum von Bjalgorod dauert an

Aus dem Führerhauptquartier, 12. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Kuban-Brückenkopf, am Fluss und am mittleren Donez verlief der Tag ohne wesentliche Kampfhandlungen

net werden kann, wenn auch die Kampfstätigkeit vielleicht gelegentlich mehr aufleben kann. Nach diesen gewaltigen Blut- und Materialverlusten scheinen die Sowjets aber heute wieder als je von ihrem Ziel entfernt, durch einen Erfolg am Ladogasee den deutschen Druck auf Wehrmacht zu brechen

Mit der planmäßigen Zurücknahme auf eine verfürzte Brückenstellung sind die Kämpfe um Sibirien in ein neues Stadium getreten. Am Ende der fünften Kampfwoche mühen Engländer und Amerikaner nun erneut feststellen, daß der erhoffte „militärische Spätergang“ für sie bisher ein äußerst blutiges und verlustreiches Unternehmen war

es für mich, daß auch heute, am Ende des vierten Kriegsjahres, das Leben in Deutschland unter der Anleitung einer idealen Organisation vor sich geht. Aufschubrecht ist vor allem die Organisation der Nachkriegs-Verordnung. Es ist selbstverständlich, daß die Kriegslage eine Reihe von Beschränkungen auferlegt, trotzdem ist alles, was für das Leben notwendig ist, immer ausreichend und zur rechten Zeit zu erhalten

Phase der Bewährung

Von Kurt Maßmann

Wenn eine ganze Volksgemeinschaft in vorbildlicher und heute selbstverständlicher Zucht- und Disziplin alle notwendigen Abwehrmaßnahmen getroffen hat, so kann alle ihre Sorge zunächst gemacht werden durch die Nachlässigkeit eines Einzelnen, wenn ausgerechnet in dessen unverantwortlicher Unachtsamkeit ein Sand und Wasser fehlen, dem dieses Weistiel als zu simpel ersehen und für den es ohne linderliche Demerit sein mag

Berge toter Bolschewisten vor den deutschen Stellungen

Zu der dritten Schlacht südlich des Ladogasees haben die unter Führung des Generalfeldmarschalls von Eichel, des Generalobersten Wiedemann und des Generals der Infanterie Wöhler stehenden deutschen Truppen, unterstützt von den durch General der Flieger Artur Göttinger geführten Luftwaffenverbänden in der Zeit vom 22. Juli bis 6. August den Ansturm der 8. und 67. sowjetischen Armee in heldenmütigen Kämpfen abgeschlagen und damit die Durchbruchabsichten des Feindes vereitelt

Berge toter Bolschewisten vor den deutschen Stellungen - Hohe Menschen- und Materialverluste des Feindes

schewisten liegen. Gefangene berichteten von ganzen Bergen toter Bolschewisten. Hier ließe sie in dem vor den Stellungen liegenden eingeleiteten schiefen Verlauf der Kämpfe waren an dieser Stelle die Reste eines sowjetischen Regiments eingeschlossen, aber im Gegenlicht zertrümmert worden

einem Gefreiten, der am Niederrhein des Panzers entscheidend beteiligt gewesen war. In den übrigen Abschnitten im Raum westlich Drel verlief der Kampf nur durch die Abwehr durch zusammengeschlossene Feuer geschlagen wurden. Der auffällig geringere Panzer- und Artillerieeinsatz des Feindes bei Drel läßt vermuten, daß die Bolschewisten, da sie erkannt haben, daß sie an der Drel-Front nicht durchzustehen vermögen, aus diesem Abschnitt Panzer und motorisierte Verbände für andere Fronten abgezogen haben

Der Erfolg von Plymouth

Englische Beunruhigung über den starken deutschen Angriff

Rd. Berlin, 12. Aug. Es war nicht etwa auf eine vorübergehende Schwäche unserer Luftwaffe, sondern lediglich auf weitgehende strategische deutsche Plannungen zurückzuführen, daß das englische Mutterland in den zurückliegenden Monaten die Zeiten des Luftkrieges nur gelegentlich zu spüren bekam. Aber nirgendwo härter als in Großbritannien selbst schienen sich kritische Köpfe heute darüber klar geworden zu sein, daß die nie ganz entschundene Gefahr aus der Luft für die englischen Inseln sehr plötzlich wieder höchst aktuelle und vielleicht sogar dramatischere Formen annehmen könnte, als dies schon einmal in dem von jedem Engländer unvergessenen Herbst 1940 der Fall war

Englische Beunruhigung über den starken deutschen Angriff

schon ein Einsatzmittel und Methoden einer exzessiven Bombardierung zu betonen. Wie die heimgekehrten deutschen Piloten berichteten, war die britische Abwehr recht umfangreich und stark. Neben vielen Ballon- und Flakstellungen traten selbstverständlich auch Nachtjäger in Tätigkeit. Aber trotz des hellen Mondlichtes, das die Zielräume bereits aus weiter Ferne erkennen ließ, und das je immer auch die Abwehrmannschaften begünstigt, blieb von den vielen Staffeln der schweren deutschen Kampfflugzeuge nicht ein einziges aus. Alle unsere Maschinen vom Typ Do 217, die überhaupt für den Englandkrieg prädestiniert scheinen, landeten wieder in ihren französischen Einsatzbasen. Darüber hinaus wird berichtet, daß die britische Flak erst zu spät begann, nachdem einige unserer Flugzeuge ihre schweren Bomben bereits über dem Hauptzielgebiet, dem Hafen von Plymouth, abgeworfen hatten

Englische Beunruhigung über den starken deutschen Angriff

Wie sich aus Berichten aus dem Feindlager erkennen läßt, mag die Engländer besonders die überaus konzentrierte Durchführung des deutschen Angriffs überrascht haben. Die Unternehmung von Plymouth hatte nichts mehr mit jenen Angriffsmethoden von einst zu tun - London erlebte im September 1940 bekanntlich Angriffsstöße, die sich von der Abenddämmerung ohne Unterbrechung bis zum Morgengrauen hinzogen - sondern die Angriffsmacht entließ sich in allerfrühesten Frist. Die in frühen amtlichen Formulierungen bei der Verzeigerung deutscher Angriffe gewöhnlich mehr als vorsichtige Engländer haben die Nacht von Plymouth nun auch als „Lebhaft“ bezeichnet. Sie sprechen außerdem von „Delowhomben“ und von „Abwurf hochexplosiver Bomben“

Bemerklich geführte Abwehrkämpfe auf Sizilien

Berlin, 12. Aug. Auf Sizilien standen unsere Truppen am 10. August und in der vorangegangenen Nacht in bemerkt geführten Abwehrkämpfen, die den Feind empfindliche Verluste kosteten. Unsere dem starken gegnerischen Druck ausweichenden Truppen verteidigten jeden Meter Boden mit äußerster Fähigkeit. Durch Sprengung und Minenperren hielten sie den Feind immer wieder an geeigneten Stellen auf und vernichteten durch Gegenstände und Feuerüberfälle die sich nur ägernd vortastenden Verbände des Feindes. Gefangene bestätigten die Wirksamkeit der elastischen Verteidigung und erklärten, daß die Vortrupps häufig zu schwerer Ausfälle hätten, daß sie bis auf zehn Prozent ihrer ursprünglichen Kampfkraft zusammengefallen seien

Phase der Bewährung

Von Kurt Maßmann

Wenn eine ganze Volksgemeinschaft in vorbildlicher und heute selbstverständlicher Zucht- und Disziplin alle notwendigen Abwehrmaßnahmen getroffen hat, so kann alle ihre Sorge zunächst gemacht werden durch die Nachlässigkeit eines Einzelnen, wenn ausgerechnet in dessen unverantwortlicher Unachtsamkeit ein Sand und Wasser fehlen, dem dieses Weistiel als zu simpel ersehen und für den es ohne linderliche Demerit sein mag

Der Erfolg von Plymouth

Englische Beunruhigung über den starken deutschen Angriff

schon ein Einsatzmittel und Methoden einer exzessiven Bombardierung zu betonen. Wie die heimgekehrten deutschen Piloten berichteten, war die britische Abwehr recht umfangreich und stark. Neben vielen Ballon- und Flakstellungen traten selbstverständlich auch Nachtjäger in Tätigkeit. Aber trotz des hellen Mondlichtes, das die Zielräume bereits aus weiter Ferne erkennen ließ, und das je immer auch die Abwehrmannschaften begünstigt, blieb von den vielen Staffeln der schweren deutschen Kampfflugzeuge nicht ein einziges aus

Bemerklich geführte Abwehrkämpfe auf Sizilien

Berlin, 12. Aug. Auf Sizilien standen unsere Truppen am 10. August und in der vorangegangenen Nacht in bemerkt geführten Abwehrkämpfen, die den Feind empfindliche Verluste kosteten. Unsere dem starken gegnerischen Druck ausweichenden Truppen verteidigten jeden Meter Boden mit äußerster Fähigkeit. Durch Sprengung und Minenperren hielten sie den Feind immer wieder an geeigneten Stellen auf und vernichteten durch Gegenstände und Feuerüberfälle die sich nur ägernd vortastenden Verbände des Feindes. Gefangene bestätigten die Wirksamkeit der elastischen Verteidigung und erklärten, daß die Vortrupps häufig zu schwerer Ausfälle hätten, daß sie bis auf zehn Prozent ihrer ursprünglichen Kampfkraft zusammengefallen seien

Die deutsche Besatzung in der Phase der Demoralisierung...

Zu jeder Stunde des Krieges kommt es an der Front recht eigentlich auf jeden einzelnen Soldaten an...

Es kommt wahrhaftig auf jeden einzelnen an, — und das in der Heimat nicht minder als im Felde...

Es ist eine sehr nüchterne und klare Erkenntnis von tödlichem Ernst...

Erfolge italienischer Torpedoflugzeuge

Zwei Kreuzer und drei Handelsschiffe getroffen

Im Zentralabschnitt der salzischen Front gehen die heftigen Angriffe des Feindes weiter.

An den Küsten der Insel griffen unsere Torpedoflugzeuge feindliche Kriegsschiffe an...

Neuer Landesgruppenleiter der NSDAP in Tokio

Tokio, 12. Aug. Im Rahmen einer Feierstunde fand am Donnerstagmorgen in Tokio die Übernahme der Landesgruppe der NSDAP in Japan...

Tschechische Emigranten müssen nach Kairo

Bern, 12. Aug. Nachdem auf bolschewistischer Seite der englische Regierung der jugoslawische Emigranten befohlen hatte...

Zwei Korvetten für Neuseeland

H. W. Stockholm, 12. Aug. Die englische Regierung hat der neuseeländischen eine überreichende Liebesgabe in Gestalt von zwei Korvetten...

Leuchtgranate stößt britische Schnellboote auf

Nächtliches Seegefecht bei Terzhellig — Drei Feindeinheiten von deutschen Sicherungsfahrzeugen versenkt

Von Kriegsberichterstatter Helmut Peterson

PK. Eine Gruppe deutscher Sicherungsfreikräfte befand sich kaum drei Stunden auf der englischen Küste...

So sing es an...

Ein vielversprechender Beginn für den Postionskampf der Gruppe — Tage anstrengenden Wachdienstes beanspruchten die Besatzenen...

Der I. WD. kontrolliert mit dem Glas alle Ausguckposten. Dabei gemahrt er vorwärts gestenicht am Beispiel der...

Europäische Freiheit in britischer Beleuchtung

"Times" gegen die Neutralen — Stalin empfängt die Vertreter seiner Hilfswälter

H. W. Stockholm, 12. Aug. Georg VI. von England hat den 8. September als Tag des englischen Kriegseintritts mit allergrößter nationaler Anteilnahme...

Die "Times" freilich bemüht sich in einem Weltartikel über die vor zwei Jahren lancierte, inzwischen längst eher wohlverdienten Verzicht auf den Kampf...

Das Gespenst vom dritten Weltkrieg

Hier wird also allen kleinen Staaten, Mitläufern oder gar Neutralen, einmal drohend unter die Nase gerieben...

Da ist es wiederum, das Gespenst vom dritten Weltkrieg. Sollte die Warnung der "Times"...

Neger sind nur Kanonenfutter

Die Ursachen der zunehmenden Negerunruhen in den USA

Die immer häufiger werdenden blutigen Zusammenstöße zwischen Weissen und Negern in den USA...

Der schwarze Kapitän des einzigen amerikanischen nur von Negern bemannten Handelsdampfers wurde...

Negerinnen dürfen nicht in das Militär einmarschieren...

lennungssignal angefordert. Da es unerwartet bleibt, erhellt wenige Sekunden darauf eine Leuchtgranate die nächtliche See.

Unter englische Schnellboote fahren dort ihren Kurs. Vermutlich wollen sie ein deutsches Geleit jagen.

Der Entschluß des Gruppenführers liegt fest. Er bringt seine Boote auf Gegenkurs...

Judas Puppen tanzen

Aber die Juden in London, USA und Moskau sind zufrieden, sie halten die Fäden in der Hand und lassen die Puppen tanzen.

O Ankara, 12. Aug. Nach einer Werbung aus Haifa hat der jüdische Großrat für Palästina beschlossen...

Jüdische „Emigrantenregierung“ für Palästina

Vorläufer des „unabhängigen Judenstaates“ — Englands Arabienpolitik in der Zwickmühle

four-Deklaration, gegen die von arabischer Seite immer wieder Sturm gelaufen worden ist...

lungaktion. Dabei gerät das vorlehte Boot in konzentriertes Abwehrfeuer...

Die Briten verlaufen während dieser Gefechtsphase den deutschen Verband durch Torpedoschiffe anzugreifen...

Der deutsche Verband muß sich abermals auf die Suche begeben, denn hier bei Terzhellig müssen die Briten abgefangen werden.

Wieder ein schwedisches U-Boot gesunken

Stockholm, 12. Aug. Die schwedische Flotte ist von einem neuen U-Boot-Unglück betroffen worden...

Nach den amtlichen Angaben war das U-Boot „Ullern“ 1921 gebaut...

Der spanische Ministerpräsident Madazone ist zurückgekehrt...

Rinzi gusagt!

Reichsjugendführer Armann begrüßt in der Reichshauptstadt stämmige Jungens...

Deutsche Fernkampfflugzeuge schossen im Laufe des 11. August in der Bistaya ein Sonderland-Flugboot...

Muselmanen in Nordafrika sollen in anglo-amerikanische Militärdienste gezwungen werden...

Die britisch-indische Rationierung von Lebensmitteln einführen, gleichgültig, ob bereits Knappheit...

Die japanischen Truppen begannen dieser Tage eine Einfallsbewegung gegen Schaan...

In den Westpreußen ist in der Nacht eine seltene Naturerscheinung beobachtet worden...

Eine Hochwasserkatastrophe hat sich in Nordspanien (Nordwest-Indien) ereignet...

Shanghai wurde von einem schweren Sturm und Wasser überflutet...

Ritterkreuz für einen gefallen

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 12. Aug. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann Lorenz...

Neue Ritterkreuzträger

DNB. Berlin, 12. Aug. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe...

Selbentod eines Kommandierenden Generals

* Berlin, 12. Aug. Am 2. 8. griff der Feind die deutschen Stellungen südlich Orel mit harter Uebermacht an...

General der Flieger von Wihenborff gestorben

* Berlin, 12. Aug. In der Nacht zum 10. August starb an den Folgen eines Schlaganfalls in Berlin General der Flieger a. D. Bobo von Wihenborff...

Dies sind nur einige wenige Auszüge aus einer einzigen Zeitungsummer...

Vorlag: Führer-Vorlag G. m. b. H. Karlsruhe

Bild über Buhl

(Führerzeitung.) Die am kommenden Sonntag, den 15. August, vormittags 8 Uhr im Hotel „Krone“ beginnende Führerzeitung...

Die Gendarmerie berichtet

Bühl. Im Kreis Bühl erfolgten im Juli durch die Gendarmerie 141 Anzeigen und 576 gebührenpflichtige Verwarnungen wegen strafbarer Handlungen.

- (Standesamt Nachrichten.) In der Zeit vom 1. Juli bis 30. August erfolgten in dem Standesamt von Bühl folgende Ehen: 2.7. Dreher Fritz Anton...

Zernbleiben von der Arbeit bei Wohnungsschaden

Was bombengeschädigte Arbeiter und Angestellte beachten müssen. Nach der Anordnung vom 8. Juli 1940 über Erhaltung von Wohnstätten...

Es kommt auf jeden Tropfen Milch an

Weitere Maßnahmen zur Stärkung der Ernährungsfront. Jedes Mehl an Milch, Eiern, Getreide, Kartoffeln, Gemüse usw. fällt die Ernährungsfront...

Neue Sondermarke der Reichspost

Am 15. August 1943 findet in Wien das Rennen um den Großen Preis von Wien statt. Am 15. August gibt die Deutsche Reichspost...

Bank wird verdunkelt?

Für die Zeit vom 8. bis 14. August gelten folgende Verdunkelungsregeln: Beginn: 21.50 Uhr. Ende: 24.00 Uhr.

Ein neuer Frauenberuf hat sich bewährt

Über 400 badische und elsässische Haushälterinnen wurden durch die NS-Frauenstaffel der NSB übergeben.

O nach nunmehr dreijähriger Praxis ist der Beruf der Haushälterinnen nicht mehr neu. Manche tüchtige und selbständige Hausgehilfin, die es in ihrem Beruf noch weiterbringen wollte...

Stadt Uffern

Hochbetrieb in der Bezirksabgabestelle für Obst und Gemüse. Uffern. Der Obstmarkt geht seinem Höhepunkt entgegen. Steinobst wird zur Zeit überwiegend angekauft.

Kreis Bühl meldet

E. Ghislanz. (Verwundetenberührung.) Mit Obstdosen beladen, zogen die hiesigen Jungmänner am Dienstagmorgen nach Bühl, um den Verwundeten im Lazarett...

W. Wilmsh. (Heldentat.)

Aus dem Osten kam die Nachricht, daß der nahezu 20jährige Gebrüder Erich Künzler, der älteste Sohn des Schriftführers Karl Künzler...

H. Kneif. (Sammelergebnis.)

Das Sammelergebnis für das Rote Kreuz hatte ein ganz gutes Ergebnis und hat die vorhergehende Sammlung noch übertraffen.

F. Appelt. (Heldentat.)

Am 16. Juli dieses Jahres starb der 17 Jahre alte Soldat Gerhard Perold, Sohn des Steinbauers Karl Perold...

Sch. Waldm. (Sammlerergebnis.)

Unter Leitung der Tante Martha fand im Kindergarten das Kindersommerfest statt, an dem sich zahlreiche Eltern und Freunde der Kleinen beteiligten.

Sch. Madsch. (F. i. m.)

Kommender Samstag, 14. August, abends 20.30 Uhr, zeigt die Gaukulturstelle im Gasthaus zum „Grünen Baum“ den Film „Die Kellnerin Anna“.

Rheinwasserstände vom 12. August

Rheinweiler 218 (-2), Breisach 178 (-2), Rehl 202 (+2), Straßburg 228 (-2), Karlsruhe 377 (-4), Mannheim 250 (+-0), Caub 141 (-2).

Umschau am Oberrhein

Magan. (Paddlerpech.) Zwei jugendliche Paddler, die bei Maximiliansau auf dem Rhein talwärts fuhren, gerieten mit ihrem Boot in die Wellen eines Damplers...

Konstanz. (Zwei Verkehrsunfälle.) Zwei Verkehrsunfälle ereigneten sich dieser Tage. In der Wollmatinger Straße fuhr ein 16jähriger mit seinem Fahrrad gerade in dem Augenblick aus einem Garten heraus...

Konstanz. (Der naive Tod.) Der in den 50er Jahren lebende Posthalter Ernst Ester aus Stechborn ist beim Baden im Untersee ertrunken.

Strasbourg. (Staatliche Meisterschule für das geistliche Handwerk.) Bei der Schlussfeier der Staatlichen Meisterschule in Strasbourg konnte der Kommissar für den Reichserziehungsminister...

Sagenau. (Erfolglos getrunken.) In Abwesenheit seiner Mutter fand das dreijährige Kind der Familie Eugen Gruber eine Flasche mit Flüssigkeit und trank davon.

Saarbrücken. (Sehnächtiger als Lebensretter.) In Saarbrücken war ein sechsjähriges Mädchen beim Spielen in die Saar gefallen. Kurz entschlossen sprang der erst zehnjährige Bodo Kieber ihm nach...

Zeitungsbezieher aus Weiskirchen-Süd! O um den nach Baden umquartierten Volksgegnossen aus dem Gau Weiskirchen-Süd die Möglichkeit zu geben, sich laufend über die Geschehnisse in ihrer alten Heimat zu unterrichten...

Sch. Waldm. (Sammlerergebnis.) Unter Leitung der Tante Martha fand im Kindergarten das Kindersommerfest statt, an dem sich zahlreiche Eltern und Freunde der Kleinen beteiligten.

Sch. Madsch. (F. i. m.) Kommender Samstag, 14. August, abends 20.30 Uhr, zeigt die Gaukulturstelle im Gasthaus zum „Grünen Baum“ den Film „Die Kellnerin Anna“.

Rheinwasserstände vom 12. August Rheinweiler 218 (-2), Breisach 178 (-2), Rehl 202 (+2), Straßburg 228 (-2), Karlsruhe 377 (-4), Mannheim 250 (+-0), Caub 141 (-2).

Am schwarzen Brett

RECHTS, Kreissteing Bühl. Guter-Jugend, Baum 730 Buhl. Die Staudarte Buhl und Goppendeind der Hutter-Jugend...

Bist du Merlin?

Roman von Hermann Weid

„Bist du Merlin nicht gewesen? Er wollte die Vorstellung kommen, ich konnte ihn aber nirgends entdecken.“

er sie vor wenigen Stunden, die sie von bahnel weggefahren waren, in seinen Armen gehalten hätte. Und nach der Vorstellung würde er sie vor dem Theater erwarten...

Elisabeths sehnsüchtige Gedanken rissen ab, da die Glöde des Anspielers sie auf die Bühne rief. Mit einer traumverlorenen Geste fuhr sie sich über die Stirne. Als sie in den Spiegel über ihrem Schminktisch blickte, lächelte sie sich an.

„gung es befiehlt durch sie.“ Auch die Zuschauer, die das Theater bis auf den letzten Platz füllten, spürten etwas von dem Glück; im Spiel dieser Künstlerin schien die Welt zu stehen.

Wartenliebe zur erschütternden Wirklichkeit ge worden zu sein. Es war, als dröben auf der Bühne in Männerkleidern, die dröben auf der Bühne stand, ihr eigenes Schicksal; und ihr Gesang war wie ein überströmendes Bekenntnis ihrer eigenen Liebe.

Als dann der Vorhang fiel und Elisabeth Lust, vom Beifall umrandet, sich immer wieder dem ergriffenen Publikum zelehen mußte, suchten ihre Augen unter den vielen nur den einen, für den allein sie heute gesungen und gespielt hatte. Sie konnte Merlin nirgends entdecken.

Enttäuschung wollte sie ihrer bemächtigen, sie wies das Empfinden von sich. War es verwerflich, daß sie unter den zahllosen Menschen nicht hätte finden können? Nachher würde er ihr sagen, ob er mit ihrer Leistung zufrieden gewesen war.

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Ich kann es ebenfalls nicht fassen, Elisabeth; aber es soll da vor zwanzig Jahren etwas Furchtbares geschehen sein.“

„Aber selbstverständlich, Herr Staatskapellmeister; ich war ohnehin im Begriffe, nach Hause zu gehen.“

„Du tust ja ganz geheimnisvoll, Rolf“, begann Elisabeth, als die Faxe sich hinter der Garderobier geschlossen hatte.

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Ich kann es ebenfalls nicht fassen, Elisabeth; aber es soll da vor zwanzig Jahren etwas Furchtbares geschehen sein.“

„Aber selbstverständlich, Herr Staatskapellmeister; ich war ohnehin im Begriffe, nach Hause zu gehen.“

„Du tust ja ganz geheimnisvoll, Rolf“, begann Elisabeth, als die Faxe sich hinter der Garderobier geschlossen hatte.

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

„Was soll es sonst sein?“ fragte die Sängerin verständnislos. Wieder litzte sie zu. „Merlin ist heute nachmittag verhaftet worden.“

Aquarelle von Soldatenhand

Vom Opfergeist der Front — Ein Soldat malt für das Deutsche Rote Kreuz



Opfergeist der Front. Ein Frontsoldat malt für das Deutsche Rote Kreuz

In schlachten, heißen und hitzigen Soldatenhänden waren in den vergangenen zwei Wochen acht Aquarelle in einer Ausgabe der „Führer“-Buchhandlung in Karlsruhe ausgestellt, die wegen ihrer seltenen Herkunft manchen Passanten zum Verweilen lockten. Ein Soldat der Front hatte sie, zusammen mit einem kurzen Prospekt, an den „Führer“-Verlag geschickt, die wegen ihrer seltenen Herkunft manchen Passanten zum Verweilen lockten. Ein Soldat der Front hatte sie, zusammen mit einem kurzen Prospekt, an den „Führer“-Verlag geschickt, die wegen ihrer seltenen Herkunft manchen Passanten zum Verweilen lockten.

Als Turpin, der große Räuber, der Held unglücklicher Romanen, das Gebiet um die britische Hauptstadt für seine gefassten militärischen Zwecke organisiert hatte, hat es ihm mangels Erfolg auf, daß die Bürger der Stadt beim Verlassen der schützenden Mauern zur guten Verfassung für Geld und ihre Verlässlichkeit sich um den Ertrag seiner Unthat und seines Fleißes betrogen.

Was bringt der Rundfunk?

- 15.30-16.00: Stimmstunde von Lortz, Stabiermuller von Bach.
16.00-17.00: Konzertmusik von Grien, Wolf, Schubert u. a.
17.15-18.30: Unterhaltung mit Hans Bumb u. a.
18.30-19.00: Der Strohkopfer.
19.15-19.30: Frontberichte.
20.15-22.00: „Ständchen“, musikalische Komödie von Franz Sebald.

Britische Räubergeschichte

Als Turpin, der große Räuber, der Held unglücklicher Romanen, das Gebiet um die britische Hauptstadt für seine gefassten militärischen Zwecke organisiert hatte, hat es ihm mangels Erfolg auf, daß die Bürger der Stadt beim Verlassen der schützenden Mauern zur guten Verfassung für Geld und ihre Verlässlichkeit sich um den Ertrag seiner Unthat und seines Fleißes betrogen.

Der Führer

die beweisen, daß sie das Opfer dieses Mannes, der nach fünf Stunden der Fahrt oder des Verweilens im fremden Land, nach freier Minnie dazu nötigte, um an seinen kleinen Bergen zu arbeiten, verstanden.

„Opfergeist der Front“ fand in schlachten, mahnenden Antiquarlettern über der Ausgabe, und es mag wohl jeden Beschauer eine tiefe Bewunderung angefüllt haben, angesichts der Tatsache, daß ein Soldat nicht nur in selbstverständlicher Pflichterfüllung all die harten Anforderungen, die an ihn als Frontkämpfer herantraten, erfüllte, sondern darüber hinaus noch alle künstlerischen Fähigkeiten, die in ihm schlummerten, hervorholte und zum Leben erweckte, um damit einen kleinen, belächelten Beitrag zum Endziele zu leisten.

Besuch bei Defar

Einmal erhielt Defar den Besuch eines jungen Menschen, der sich im Besitz des Gepräges als großer Maler und Zeichner präsentierte und Defar auf einige Skizzen vorlegte.

Stellen-Angebote

- Kontrollist, tüchtig sofort gesucht.
Stenographin u. Schreibmaschine.
Büchlerin, etwa 30 Jahre alt, Buchhaltung, erwünscht.
Kaufmann, tüchtig, sofort gesucht.

Delfardinen feiern 70. „Geburtstag“

Sardinen sind keine reizende Fische, die zur Verwandtschaft des Reins gehören. Wenn sie erwachsen sind, heißen sie mit dem eigentlichen Namen Sardine. Diese jugendlichen Vetter und Baten des Reins haben die Gewohnheit, sich zu bestimmten Jahreszeiten in ungeheuren Schwärmen im Meer herumzutreiben, vor allem an den Küsten Westeuropas, Spaniens, Frankreichs, sowie an den Küsten und in den Fjorden Norwegens.

Es ist jetzt genau 70 Jahre her, seit man in der norwegischen Hafenstadt Stavanger zum ersten Male auf den Gedanken kam, diesen reifen Segen des Meeres in Konserven halber zu machen. Im Jahre 1873 wurde die „Stavanger Fæsting Co.“ gegründet, die sich der Verarbeitung von Fischen als Konserven zur Aufgabe machte und den Grund legte zu der gesamten Fischenindustrie norwegischer Konservenfabriken, deren Produkte bald die ganze Welt angefüllt wurden.

Drei Anekdoten

Ernst Hoffart war um die Jahrhundertwende Intendant des Münchener Hoftheaters und rief auf Orden und Auszeichnungen. Sein schillerndster Wunsch jedoch war, genabelt zu werden. Als nun auch dieser Wunsch erfüllt und Hoffart „Ritter von wurde, sprach man darüber in einer Münchner Gesellschaft und meinte, nun sei Hoffart doch wohl endlich zufrieden. Doch Konrad Dreher, der berühmte Münchner Komiker, der die Unerfülltheit des Geizes Hoffarts zu gut kannte, meinte: „War fa Spur, daß der jetzt genug hat. Hoffart ist, der laßt net loder, bis er net Königinmutter worden ist!“

Gebietsenscheid im Reichsportwettkampf

Der im Reichsportwettkampf in Offenbach durchgeführte Gebietsenscheid erbrachte folgende Ergebnisse: D 3, 728 Siedlingen 2428 Pkte., 114 Konstantz 2459 Pkte., 780 Bühl 2428 Pkte., 110 Heidelberg 2249 Pkte., 109 Karlsruhe 2186 Pkte., 780 Gaggenau 2034 Pkte., 43: 407 Balingen 2890 Pkte., 406 Bruchsal 2653 Pkte., 780 Emmendingen 2679 Pkte., 110 Heidelberg 2612 Pkte., 780 Strübing 2171 Pkte., 142 Laub 2181 Pkte., 43: 780 Siedlingen 2140 Pkte., 406 Bruchsal 2188 Pkte., 160 Laub 2121 Pkte., 406 Strübing 1982 Pkte., 407 Balingen 1203 Pkte., 43: 110 Heidelberg 2401 Pkte., 109 Karlsruhe 2324 Pkte., 780 Bühl 2078 Pkte., 160 Laub 2030 Pkte., 141 Siedlingen 1983 Pkte., 407 Balingen 1964 Pkte.

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt eines Stammeskindes zeigen erfreut an: Elfriede Gendorf geb. Karcher, z. Z. Landesratssekretärin, Prof. Dr. Linzenmeier, Alexander Gendorf, Bahnhofstraße 15, Karlsruhe, 11. August 1943.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, wird die Ausgabe der Lebensmittelkarten durchgehend, wie bisher in der Geschäftsstelle der NSDAP, durchgeführt.